

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dem Ansinnen, weitere Kräfte aus der venetianischen Ebene der Heeresgruppe Conrad zuzuführen. Allerdings plante man, eineinhalb Divisionen von der Heeresgruppe Boroević der Ostfront zu überweisen.

Zur Erleichterung der Führung verfügte GdI. Below am 7. eine Teilung der überstarken Gruppe Krauss; sie sollte vom 8. an nur mehr aus der 22. SchD., der Jägerdivision und dem Alpenkorps bestehen. Über die 55., die 50. und die nachzuziehende 1. ID. sollte das in Reserve stehende XV. Korpskmdo., FML. Scotti, die Befehlsgewalt übernehmen. Überdies wurde die 200. ID. der Gruppe Hofacker nachgesendet; die drei anderen Divisionen der Armeereserve (deutsche 5., öst.-ung. 4. und 33. ID.) hatten noch bei Udine zu verbleiben. Da GdI. Krauss aber noch vor Erhalt dieses Befehles die 55. ID. von Aviano nach Farra (10 km östlich von Belluno) senden wollte, was auch im Interesse der vom 14. Armeekmdo. so sehr gewünschten Stärkung des rechten Flügels gelegen war, hatte die 55. ID. bei der Gruppe Krauss zu verbleiben. Dafür hatte das Alpenkorps zu der am 9. November mittags neuzubildenden Gruppe Scotti zu treten.

Unterdessen erzielte die Gruppe Krauss am 8. erheblichen Raumgewinn. Die 15. GbBrig. kam am Nachmittag bis Vittorio, in welche Stadt das vorgeschobene Bataillon II/18 schon um 9^h vorm. eingezogen war. Die 3. GbBrig. gelangte nach Caneva. Die schließlich doch in der Ebene vorrückende 55. ID. erreichte spät abends gleichfalls Vittorio. Die Jägerdivision bezog in St. Lucia und Aviano, das Alpenkorps in Tauriano und Valeriano Quartier. Von der Gruppe Stein zog die deutsche 12. ID. nach Vertreibung italienischer Nachhuten in Godega di S. Urbano und Cordignano ein; die 13. SchD., die mit Teilen an diesem Gefechte teilgenommen hatte, nächtigte in Orsago und Sacile. Auch die von Brugnera über Gajarine vorrückende 117. ID. der Gruppe Hofacker stieß am Monticano auf Widerstand, der nachts gebrochen wurde. Die nachfolgende deutsche 26. ID. kam mit den Anfängen bis Codognè, die 200. rückte bis an die Tagliamentobrücke bei Bonzicco nach.

Bei der südlich anschließenden 2. Isonzoarmee hatte sich indessen auch das IR. 28 der 28. ID. bei Portobuffole den Übergang über die Livenza erzwungen. Der weitere Vormarsch des II. Korps wurde durch die zahlreichen Wasserlinien mit ihren zerstörten Übergängen und durch den Mangel an Brückengerät erheblich erschwert. Dennoch standen Vorhuten am 8. November abends am Monticano, den Patrouillen an einzelnen Stellen sogar noch durchwateten. Die Masse des Korps erreichte Cornaro und Basalghelle (28. ID.), Mansuè und Fossabiuba (57. ID.).